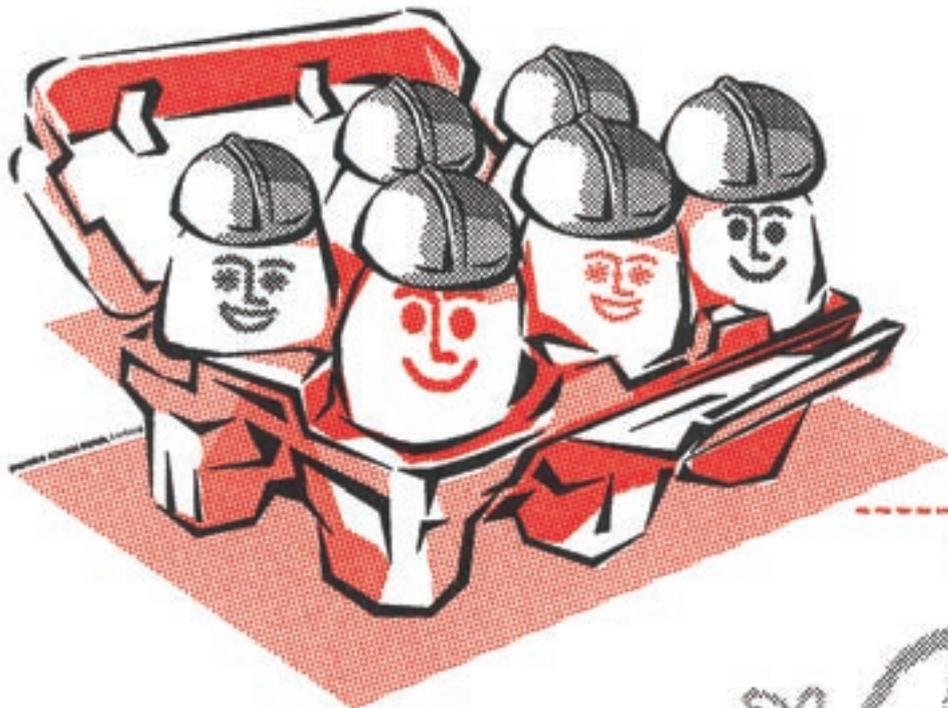


KINDER BRAUCHEN

GEBORGENHEIT UND ZUWENDUNG.



Eene, meene, muh.

Man muss Kinder nicht behandeln wie rohe Eier, aber man darf sie auch nicht in die Pfanne hauen. Auf das gegenseitige Vertrauen kommt es an. Kinder brauchen Partner, an die sie sich mit ihren Fragen und Problemen wenden können.

Ihnen zuhören, sie ernst nehmen, das kostet Zeit. Doch diese Zeit ist gut investiert. Gemeinsam verbrachte Zeit gibt die Chance für ein gesundes Selbstbewusstsein. Und damit die Basis für ein Leben ohne Abhängigkeit und Sucht

K
KINDER
BRAUCHEN ZUKUNFT

KINDER BRAUCHEN

FREIRAUM FÜR ENTDECKUNGSREISEN.



Sonne, Mond und Sterne.

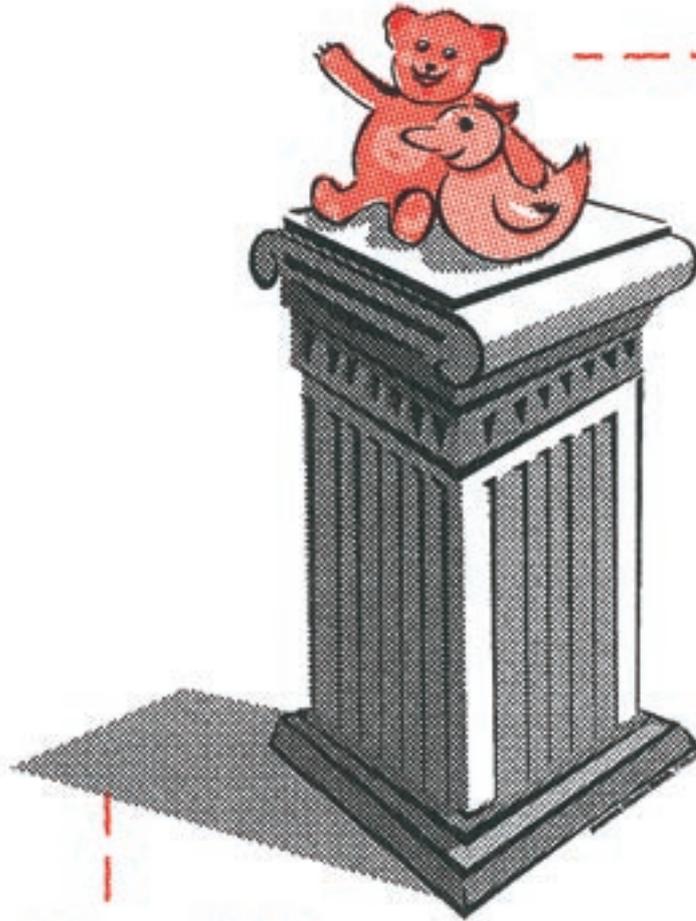
Kinder sind ständig auf Entdeckungsreise. Im Spiel erschließen sie sich ihre Wirklichkeit. Nicht immer geht das ohne Blessuren ab: Vermeidbare Bauchlandungen – aus Sicht der Erwachsenen. Aber Kinder müssen ihre Erfahrungen selbst sammeln.

Auch wenn sie sich die Finger dabei verbrennen oder manchmal über die Stränge schlagen – sie brauchen den Entdeckungsraum. Erst die lange Leine gibt ihnen festen Halt. Eigene Erfahrungen machen selbstbewusst – für ein Leben ohne Abhängigkeit und Sucht.



KINDER BRAUCHEN

GLAUBWÜRDIGE VORBILDER.



Hokus, Pokus, Fidibus.

Kinder wollen keine Idole. Sie brauchen glaubwürdige Vorbilder. Wer eine heile Welt vorgaukelt, überfordert sich selbst und macht den Kindern etwas vor. Über-Mütter und Über-Väter sind eine schwere Hypothek für's Leben.



„Echt-sein“ heißt zu sich selbst stehen, auch wenn man mal nicht der große Zampanò ist. Eine „echte“ wahrhaftige Beziehung ist ein stabiles Gerüst für ein selbstbestimmtes Leben ohne Abhängigkeit und Sucht.

KINDER BRAUCHEN

**SPIELRAUM FÜR PHANTASIE
UND GEMEINSAMKEIT.**



Spiel, Spass, Spannung.

Sei kein Spielverderber, mach mit!
Kinder wollen was erleben. Sie brauchen Spielraum für ihre Phantasien. Deshalb muss man nicht gleich bei der Fahrt mit dem Treetboot in Seenot geraten. Schon weniger spektakuläre Späße bringen Spannung ins Spiel. Schiffe versenken zum Beispiel oder Kreuzworträtseln mit der Buchstabensuppe.

Erleiden die Kinder dennoch einmal Schiffbruch, benötigen sie Beistand beim Suppe auslöffeln. Denn aus elterlichem Rückhalt erwachsen Kinder mit Rückgrat. Und die gestalten ihr Leben ohne Abhängigkeit und Sucht.



K
KINDER
BRAUCHEN ZUKUNFT